

Zürich und Uster, 17. September 2018

KR-Nr. 287/2018

PARLAMENARISCHE INITIATIVE von Bettina Balmer (FDP, Zürich), Marc Bourgeois (FDP Zürich) und Anita Borer (SVP, Uster)

betreffend Politische Neutralität bei Lehrmitteln für die Volksschule

Das Gesetz über den Lehrmittelverlag vom 11. April 2016 wird wie folgt abgeändert:

§ 8, Absatz 2 neu: Er stellt sicher, dass der Volksschule dem Lehrplan entsprechende Lehrmittel von hoher Qualität zur Verfügung stehen, welche inhaltlich eine politisch und konfessionell neutrale Gewichtung aufweisen.

Bettina Balmer
Marc Bourgeois
Anita Borer

287/2018

Begründung:

Aktuelle Recherchen haben ergeben, dass es um die politische Neutralität in den Lehrbüchern des Kantons Zürich nicht gut bestellt ist (NZZ vom 31. August 2018: Lektion 1 – ein Loblied auf die Unia). Tatsächlich ist die Gewichtung der politischen Inhalte in den Lehrbüchern teilweise unausgewogen und politisch insgesamt ausgewogene Inhalte von Lehrbüchern für staatliche Schulen sind bisher im Kanton Zürich gesetzlich nicht verankert.

Zwar ist im Art. 116, Abs.2 der Kantonsverfassung und im Bildungsgesetz § 4 eine neutrale politische und konfessionelle Ausrichtung von staatlichen Schulen festgehalten, aber aufgrund der offenbar diesbezüglich vorliegenden Missstände erachten wir auch eine gesetzliche Verankerung der insgesamt politisch neutralen Gewichtung von Lehrbüchern für staatliche Schulen als notwendig. Gleichzeitig soll die insgesamt neutrale konfessionelle Gewichtung von Lehrbüchern in staatlichen Schulen in Übereinstimmung mit dem Wortlaut im Bildungsgesetz und in der Kantonsverfassung zur neutralen politischen und konfessionellen Ausrichtung von staatlichen Schulen Eingang im Gesetz über den Lehrmittelverlag finden.